

Medienmitteilung

Freiburg, 24. August 2022

Welchen Stellenwert hat Biodiversität in der Freiburger Landwirtschaft?

Pro Natura Freiburg veröffentlicht die Ergebnisse einer zweijährigen Analyse zum Ist-Zustand der Biodiversität in der Freiburger Landwirtschaft. Wie geht es den Leitarten in der Kulturlandschaft? Wie gut und vielfältig sind Biodiversitätsförderflächen? Entspricht die kantonale Biodiversitätsstrategie den auf Bundesebene definierten Zielen zur Biodiversitätsförderung im Agrarsektor? Fachleute haben die Fragen von Pro Natura Freiburg beantwortet und eine neutrale, umfassende landwirtschaftliche Analyse verfasst.

Biodiversität im Agrarsektor erzeugt eine positive Dynamik. Die Artenvielfalt trägt zur Bekämpfung konkurrierender Arten bei und reduziert den Bedarf an Agrochemikalien; die genetische Vielfalt der Kulturarten macht die landwirtschaftliche Produktion stabiler und widerstandsfähiger gegenüber konkurrierenden Arten und klimatischen Veränderungen; der Beitrag der Bienen zur Bestäubung der Kulturen wird in der Schweiz auf rund 350 Millionen Franken pro Jahr geschätzt. Kurzum: Je grösser die Biodiversität, desto höher die landwirtschaftliche Produktivität.

Die Bedeutung der Biodiversität im Agrarsektor ist zwar unbestritten, doch wie sieht es tatsächlich mit der Vielfalt der Lebewesen in den bewirtschafteten Bereichen aus, auf die 59 % der Kantonsfläche entfallen? Um diese Frage zu beantworten, hat Pro Natura Freiburg 2020 die Agrofutura AG mit Sitz im Kanton Aargau und deren Fachleute aus den Bereichen Agronomie, Ökologie und Biologie mit der Erstellung eines landwirtschaftlichen Gutachtens für den Kanton Freiburg beauftragt.

Das Untersuchungsfeld dieses Gutachtens ist breit gefächert: Qualität und Vielfalt der Biodiversitätsförderflächen, Vernetzung dieser Flächen, charakteristische Tier- und Pflanzenarten der landwirtschaftlichen Nutzflächen, trockengelegte Flach- und Hochmoorflächen, Wirksamkeit der kantonalen Biodiversitätsstrategie zur Erfüllung der vom Bund definierten Ziele zur Biodiversitätsförderung im Agrarsektor.

Mit einem konstruktiven Ansatz und im Bestreben, Perspektiven für eine starke und nachhaltige Freiburger Landwirtschaft aufzuzeigen, lädt Pro Natura Freiburg die Vertreterinnen und Vertreter der Freiburger Medien am **Dienstag, 6. September um 10 Uhr** zu einer Präsentation des Ist-Zustands der Biodiversität im Agrarsektor ein. Dabei werden auch die aus der zweijährigen Expertenanalyse resultierenden Schlussfolgerungen erörtert und konkrete Handlungsempfehlungen formuliert. Ein perfekter Anlass, um das grosse Biodiversitätspotenzial landwirtschaftlicher Nutzflächen zu erkennen.

Aus organisatorischen Gründen wären wir Ihnen dankbar, wenn Sie uns Ihre Teilnahme – wenn möglich noch vor dem 31. August – bestätigen könnten.

Siehe Rückseite



Nähere Angaben:

Datum/Uhrzeit: Dienstag, 6. September um 10 Uhr

Im Anschluss an die Pressekonferenz findet ein Apéro statt.

Ort: Naturhistorisches Museum Freiburg, Ch. du Musée 6, 1700 Freiburg

Kontakt:

Marc Vonlanthen, Präsident, vonlanthen.marc@gmail.com, 079 707 01 80

Stéphanie Chouleur, Geschäftsführerin, stephanie.chouleur@pronatura.ch, 078 649 84 28

Mit besten Grüßen

Pro Natura Freiburg

